



WEGGEFÄHRTE

ST. PETER UND PAUL
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

Ausgabe
Juli 2019



Auch die Schule gehört zur Lebenswelt der Menschen in unserer Pfarrei. Dementsprechend wirkt auch der Schulseelsorger der Bischöflichen Liebfrauenschule, Frank Klinkenberg, in unserem Pastoralteam mit. Mit seinem Leitartikel für diesen Pfarrbrief möchte er daher vor allem die Tatsache in den Blick heben, dass kirchliches Leben und Glaube auch im Schulalltag eine besondere Rolle spielt. Und das gilt erst Recht für seine Schlussfolgerung, dass Gott für uns Christen immer im Mittelpunkt steht, ob im stressigen Alltag oder im erholsamen Urlaub.

Michael Datené

Und schon wieder ist ein Schuljahr ´rum

Sind die Tochter oder der Sohn gefühlt nicht gerade erst eingeschult worden? Haben Sie als Eltern die mit Ihren Kindern gut abgewogene Entscheidung, auf welche weiterführende Schule es geht, mit mehr oder weniger Nervosität und Hoffnungen nicht eben erst umgesetzt? Liegt der Klassenlehrerwechsel, der mit Spannung erwartet wurde, tatsächlich schon ein ganzes Schuljahr zurück? Im oft übervollen Schulalltag scheint die Zeit zu fliegen. Vielleicht hat sich so mancher Lehrer, der nicht nur den Kopf mit zu stellenden, sondern auch seine Arbeitstasche mit zu korrigierenden Klassenarbeiten und Klausuren voll hat, bei dem überraschenden Gedanken erappt „Ja, is denn heut` schon Weihnachten?!“

Fest steht am Ende dieses Schuljahres, dass es mal wieder eine schier unüberschaubare Anzahl an Aktivitäten, Gesprächen, Projekten und Aktionen gab, die weit über den Unterricht als Kerngeschäft einer Schule hinausgehen und den umfassenden Bildungsauftrag und Bildungsbegriff umsetzen: Wandertage, Klassenfahrten, Studienreisen, Besinnungstage für Schüler, Exerzitien für Lehrer, internationaler Schüleraustausch, Gottesdienste, spirituelle Angebote, Konzerte, Theateraufführungen, Kunstaustellungen, Lesewettbewerbe, Rechenwettbewerbe, Sportveranstaltungen, zahlreiche soziale Projekte und natürlich Eltern-Lehrer-Gespräche, Schüler-Lehrergespräche, Elternsprechtage, Beratungsgespräche mit Schulsozialarbeit und Schulseelsorge...sorry, diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn man nicht wüsste, dass hier über Schule geschrieben wird, könnte man sich vielleicht in Teilen an ein Veranstaltungsprogramm einer Kleinstadt erinnern fühlen. Also: So schnell und vor allen Dingen so einfach ist das Schuljahr denn doch nicht verfliegen! Und die Mühen der Eltern, Schüler und Lehrer lassen sich im Einzelnen gar nicht auflisten. Da kommen die Ferien doch gerade recht und sind für alle wohlverdient...bis es dann Ende August wieder heißt: „Und täglich grüßt das Murmeltier!“

Wie gut, wenn es einer Schulgemeinschaft, die ja aus Schülern, Lehrern und Eltern besteht, gelingt, all die Aufgaben miteinander zu tragen. Gläubige Menschen, und nicht nur sie, können und sollen zuversichtlich sowohl ihre Begabungen und Interessen in Schule einbringen, als auch ihre Grenzen transparent und deutlich machen, um Schule aktiv zu gestalten.

In einer Schulgemeinschaft, die sich als christliche Schulgemeinde versteht, ist der innere Dreh- und Angelpunkt der menschengewordene Gott, der uns in der Menschlichkeit der Menschen begegnet und vor allem das Kind in die Mitte stellt, es um Jesu Willen aufnimmt (MK 9,36-37). Wo dies gelebt wird, entsteht ein Kontrapunkt zu Aktionismus und Überforderung in Schule und Gesellschaft. Christliche Schule versteht sich insofern als Lehr- und Bildungseinrichtung, die aus dieser Gottes- und Menschenbeziehung lebt, sie feiert und ihr vielfältiges Tun von dort her gestaltet – immer wieder neu und immer wieder auf's Neue.

Und jetzt: „Ab in den Urlaub!“

Frank Klinkenberg

(Pastoralreferent, Schulseelsorger an der Bischöflichen Liebfrauenschule)

Kurz Notiert

Öffnungszeiten Pfarrbüros in den Sommerferien

Das zentrale Pfarrbüro St. Peter und Paul ist in den Sommerferien, 13. Juli bis 23. August nur vormittags (Mo, Mi, Do und Fr) geöffnet.

Das Pfarrbüro in Röhe ist in den Sommerferien ab dem 12. Juli geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Zentrale Pfarrbüro, Tel. 26097.

Nachrichten aus der Gemeinde

Rückblick auf die 72-Stunden Sozialaktion



11 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 der Bischöflichen Liebfrauenschule beteiligten sich an der 72 Stunden Aktion, die im gesamten Bundesgebiet im Zeitraum vom 23.-26. Mai durchgeführt wurde.

Mit viel Freude und Fleiß wurden zwei Projekte durchgeführt: Auf dem Friedhof Dürener Straße wurde die Parzelle, auf der die Kindergräber stehen, von Unkraut befreit und verschönert, Grabplatten der Franziskanerschwestern wurden gereinigt und die Sitzbänke gesäubert.

In der Nähe des Sportplatzes in Hastenrath wurde mit aufwendigen Holzarbeiten eine Hütte saniert und gestrichen, die Jugendlichen als Treffpunkt in der Freizeit dient.

Frank Klinkenberg

Messcafé in St. Peter und Paul

Herzliche Einladung an alle Gottesdienstbesucher nach der Sonntagsmesse bei einer Tasse Kaffee zu verweilen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Wir treffen uns dafür im Querschiff (Marktseite) oder bei schönem Wetter auf der „Domplatte“.

Dieses Angebot findet im 14-tägigen Rhythmus statt, an allen geraden Kalenderwochen. Die Termine im Juli sind am 14. und 28. Juli. Seien Sie herzlich zu dieser kurzen Auszeit eingeladen – wir freuen uns auf Sie.





Heute Beistand erfahren

Neuer Dienst für Eschweiler

"Was willst du, das ich dir tun soll?" (Mt 20,32) ist die Frage Jesu an bedürftige Menschen. Er interessiert sich für die Menschen.

In unserer Stadt Eschweiler gibt es immer wieder Menschen, die in Situationen kommen, die sie als ungewöhnlich, belastend und überfordernd erleben. Oft sind diese Situationen geprägt durch Tod, Ver-

lust, Trauer und Einsamkeit. Die katholische Kirche in Eschweiler baut einen ehrenamtlichen Telefon- und Bereitschaftsdienst auf, bei dem Menschen anrufen können, weil sie einen Seelsorger/eine Seelsorgerin sprechen möchten: an-rufbar!

Wenn Sie diese wichtige Arbeit mittragen und unterstützen möchten, können Sie Ihre eigenen Erfahrungen, Kompetenzen und Überzeugungen in den Telefondienst oder den Bereitschaftsdienst einbringen. Dabei erleben Sie, wie kostbar Ihr Da-sein ist und wie Sie damit ganz konkret Nachfolge im Sinne Jesu leben.

Damit Sie sich in der Aufgabe sicher fühlen, bilden wir Sie für den Telefon- oder Bereitschaftsdienst aus und qualifizieren Sie für den seelsorglichen Beistand. Im Laufe dieser Ausbildung können Sie erkennen, ob der Dienst das Richtige für Sie ist. Der geschützte Rahmen der Ausbildung bietet Ihnen auch die Möglichkeit, in der Auseinandersetzung mit schwierigen Situationen Ihre eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

Sie können sich dieses Ehrenamt vorstellen? Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen. Bitte melden Sie sich beim Team der Seelsorge unter Tel.: 0172/14 85 507. Wenn wir nicht über diese Telefonnummern zu erreichen sind, hinterlassen Sie bitte Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf unserem Anrufbeantworter. Wir rufen dann gerne zurück.

Ihre katholischen Seelsorgerinnen und Seelsorger in Eschweiler

Mitmachen beim Fotowettbewerb des Bistums

Unter dem Titel „Entdecke mich“ greift ein Fotowettbewerb des Bistums Aachen das Motto der nächsten Heiligtumsfahrt 2021 in Aachen und Kornelimünster auf. Gesucht werden 24 Bilder, die durch das ganze Jahr führen. Die 24 besten aller eingesandten Bilder werden zu einem Wandkalender zusammengestellt. Voraussetzung: Die Bilder müssen auf dem Gebiet des Bistums Aachen entstanden sein. Wenn Sie schöne Fotomotive aus Eschweiler und Umgebung haben, sind Sie herzlich zum Mitmachen eingeladen. Maximal drei Bilder (insgesamt 15 MB) oder ein Download-Link können per E-Mail an heiligtumsfahrt@aachenerdom.de geschickt werden. Die Dateien können sowohl im Quer- als auch im Hochformat in einer Auflösung von 300dpi gesendet werden, dazu jeweils eine kurze Erklärung (maximal 100 Zeichen), wo das Foto aufgenommen wurde.

Unter den Hashtags #EntdeckeMich und #Heifa2021 können auch Nutzer der Foto-App Instagram am Wettbewerb teilnehmen. Einsendeschluss ist Samstag, 31. August 2019. Der Fotokalender „Entdecke mich“ soll im November 2019 erscheinen und ist dann im Dom-Shop des Einhard-Verlags erhältlich. Alle Informationen zum Foto-Wettbewerb sowie die Teilnahmebedingungen gibt es unter www.bistum-aachen.de. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre eingesandten Bilder auch an das Pfarrbüro schicken würden (pfarramt.houben@eschweiler-kirche.de) zur weiteren Verwendung in unserem Pfarrbrief und auf der Homepage.



Nach(t) –Tisch auf der Domplatte

19. Juli 2019 nach der 19 Uhr Abendmesse

Eine lange Tafel.

Jeder bringt Stuhl und Picknickkorb mit.

Viele erzählen, essen, trinken und rücken zusammen.

Keiner muss sich anmelden.

Alle sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns.

Liturgie

Reisesegen und Fahrzeugsegnung

Am Samstag, 6. Juli und am Sonntag, 7. Juli wird in allen Gottesdiensten der Reisesegen erteilt. Es ist das letzte Wochenende vor den Sommerferien. Der Reisesegen soll uns bewusst machen, dass auch der Urlaub eine Gabe Gottes ist. Gott ist uns in diesen Zeiten der Ruhe besonders nahe und will uns auch dort mit seinem Segen begleiten.

Gleichzeitig möchten wir auch die Fahrzeuge segnen, die ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens sind. Wir sind gerade im Straßenverkehr vielfältigen Gefahren ausgesetzt. So soll in diesem Segen der Schutz Gottes besonders deutlich werden.

Gottesdienst im Senotel

Am Freitag, 12. Juli, findet um 16.00 Uhr im Senotel ein Gottesdienst statt. Gäste sind herzlich willkommen.

FOKUS-Gottesdienst im Juli

„Quo vadis?“ – Eine alte römische Legende erzählt, dass Petrus auf der Flucht aus Rom dem auferstandenen Jesus begegnet, der ihn fragt: Quo vadis, wohin gehst du?

Diese Worte Jesu „Wohin gehst du?“ bilden die Überschrift über den FOKUS-Gottesdienst am 7. Juli um 18 Uhr in der Stadtabendmesse in Röhe. Wohin gehst du, Eschweiler? Was bringt die Zukunft? Was ist in Bewegung? Was kommt auf uns zu?

Was ist bereits und was wird in nächster Zeit auf den Weg gebracht? Was entwickelt sich? Worauf müssen wir uns einstellen? Pastoralreferent Norbert Franzen wird in aller Kürze versuchen, auf diese Fragen eine Antwort zu geben.

Im Anschluss an die hl. Messe gibt es wieder die Möglichkeit zu Nachfragen und Gesprächen, zu Beisammensein und Ermutigung. Herzliche Einladung!



FOKUS

der Gottesdienst mit
Blick in die Zukunft

Stadtabendmesse
in St. Antonius, Röhe
07.07.19 Sonntag
18:00 Uhr

diesmal im Fokus:
**Quo vadis,
Eschweiler?**

Michael Datené, Pfr.

Kinder- und Familien

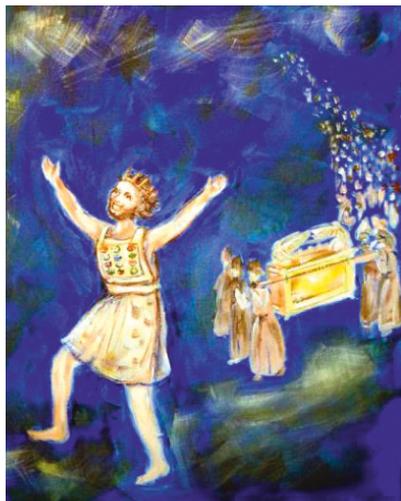
Kinderkirche im Haus St. Josef

Herzliche Einladung zur Kinderkirche am Sonntag, 7. Juli um 10.30 Uhr im Haus St. Josef, Eingang Reuleauxstraße. Das Thema ist:

Wir loben Gott mit Pauken und Trompeten

Wir hören von König David in Jerusalem, der vor Freude über seinen Gott singt und tanzt. Auch wir wollen Gott loben und uns über ihn freuen!

Die „Kinderkirche“ ist eine eigene Gottesdienstform für Familien mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren. Hier können biblische Geschichten und christliche Symbole auf einfache Art mit Kopf, Herz und Hand erfahren werden. Es sind wieder alle kleinen Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern herzlich eingeladen. Im Anschluss treffen wir uns zu Kaffee, Saft und gesunden Knabberereien.



König David tanzt vor der Bundeslade
© Marion Leineweber bei
marionszeitfenster.wordpress.com

Jugend

Aus der Messdienergemeinschaft

Rückblick:

Mitte Mai lief die große 72-Stunden-Aktion, bei der einige von euch teilgenommen haben. Wir haben im Pfarrgarten gezeltet, gegrillt und eine große Nachtwanderung inklusive Gruselgeschichte von Pfarrer Datené gemacht. Für den ein oder anderen war es eine kurze Nacht im Zelt und am nächsten Tag ging es dann richtig los. Einkaufen, recherchieren, spielen und natürlich kochen. Mehrere Eintöpfe und Suppen, Salate und Spezialitäten kochten wir zusammen mit Abdu und Najah aus Eritrea und Hassan und Javad aus Afghanistan. An dem folgenden Sonntag konnten dann auch endlich alle mal probieren. Sowohl die Messdiener und deren Eltern, als auch alle Kirchenbesucher waren nach der Messe eingeladen, die Spezialitäten zu kosten. Außerdem wurden tolle Plakate erstellt, die die nötigen Hintergrundinformationen lieferten. Alles in allem war es ein wirklich tolles Wochenende!



Mehrere Eintöpfe und Suppen, Salate und Spezialitäten kochten wir zusammen mit Abdu und Najah aus Eritrea und Hassan und Javad aus Afghanistan. An dem folgenden Sonntag konnten dann auch endlich alle mal probieren. Sowohl die Messdiener und deren Eltern, als auch alle Kirchenbesucher waren nach der Messe eingeladen, die Spezialitäten zu kosten. Außerdem wurden tolle Plakate erstellt, die die nötigen Hintergrundinformationen lieferten. Alles in allem war es ein wirklich tolles Wochenende!

Vorschau:

In den Sommerferien wird es keine Aktivitäten geben! Dafür seid ihr an dem Wochenende 14. und 15. September herzlich eingeladen, zum Pfarrfest nach Röhe zu kommen. Außerdem brauchen wir dort ein paar fleißige Hände, die an dem Wochenende im Namen der Messdiener mithelfen. Weitere Informationen bekommt ihr per Mail in oder kurz nach den Sommerferien.

Denkt bitte auch in den Sommerferien daran, falls ihr verhindert seid und nicht dienen könnt, dass ihr euch um Ersatz kümmert.

Wir, die Leiterrunde, wünschen euch schöne und erholsame Sommerferien! ☺

Lea Minge

Frauen

Frauengruppe „Wir für uns“ 2019

Der nächste Bibelabend der Frauengruppe findet am 25. Juli um 20 Uhr im Meditationsraum der Kirche St. Peter und Paul statt. Herzliche Einladung an alle Frauen im mittleren Alter!

Frauengemeinschaft Röhe

Der Vorstand der kfd St. Antonius Röhe sucht dringend Verstärkung. Zurzeit besteht der Vorstand aus sieben Frauen, die sich in Abständen treffen, um die verschiedenen Angebote und Aktivitäten der kfd zu planen und vorzubereiten. Dazu gehören beispielsweise die Karnevalsfeier am Mittwoch vor Weiberfastnacht, der ganztägige Ausflug nach Pfingsten, die Halbtagestour im Herbst und die Adventfeier, die gleichzeitig auch Jahreshauptversammlung ist. Ebenso unterstützen die Frauen das jährliche Pfarrfest mit einem Stand, an dem selbstgemachte Salate verkauft werden. Weiterhin gehören zu den Aktivitäten die Besuche bei erkrankten Mitgliedern und auch bei „runden“ Geburtstagen oder Goldhochzeiten.

Nun werden aber zum Jahresende alters- und krankheitsbedingt einige der Frauen aus dem Vorstand ausscheiden. Daher hier die dringende Bitte an alle interessierten Frauen, die sich gerne mit in die Vorstandsarbeit einbringen möchten und können, sich bei Uschi Minge, Tel. 21687, zu melden.

Senioren

FÜR SENIOREN



Röher Kreis

Der Röher Kreis lädt herzlich zum Sommerfest ins Pfarrheim, Aachener Straße 189 ein.

Termin: 4. Juli, Beginn: 15.30 Uhr, Ende: gegen 18 Uhr, Kosten: keine

Für das leibliche Wohl gibt es ein Salat-

buffet mit Würstchen. Die selbstgemachten Salate werden von den Helfern gespendet. Alte Bekannte unterhalten uns wieder: Georg Jost spielt für uns Evergreens auf der Trompete und Christiane Samuel unterhält uns mit humorvollen Gedichten und Geschichten.

Wir zeigen auch Bilder von den letzten Veranstaltungen und stellen den neuen Halbjahresplan vor. Für Gehbehinderte wird wieder ein Fahrdienst angeboten. (Braunleder 29071, Hohenschue 21572)

J. Hohenschue

Bild: Birgit Seuffert In: Pfarrbriefservice.de

Senioren-Ausflug im Juli

Die Fahrt der Senioren St. Peter und Paul am 2. Juli nach Mariawald ist ausgebucht.

Familienzentrum St. Peter und Paul Kindergarten St. Theresia



Familienzentrum St. Peter und Paul

Eltern-Kind-Gruppe

Montags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr findet im Familienzentrum / Englerthsgärten 2 eine Eltern-Kind-Gruppe statt. Eltern mit Kleinkindern haben hier die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee/Tee auszutauschen und ihren Kindern erste

Spielerfahrungen mit Gleichaltrigen zu ermöglichen. Es handelt sich um ein unverbindliches und kostenloses Angebot – wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen erteilt Frau Lausberg unter Tel. 830448.

Wort des Lebens Kreis

Jeden letzten Mittwoch im Monat trifft sich ab 16.30 Uhr im Familienzentrum ein „Wort des Lebens-Kreis“. Wir wollen versuchen, mit dem Evangelium zu leben und tauschen uns dazu aus. Das Juliwort lautet: „Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.“ (Matthäus 10,8). Eine Anmeldung erleichtert uns die Vorbereitung, ist aber nicht verpflichtend. Tel. 22669

Kindergarten St. Theresia

Rückblick und Termine

Am Donnerstag, 13. Juni machten sich unsere Vorschulkinder auf, um unsere Pfarrkirche St. Peter und Paul zu erobern und viel Interessantes zu entdecken. Wer waren die Heiligen, nach denen unsere Pfarrkirche benannt ist? Wie sieht es in der Sakristei aus? Oder auf der Orgelempore? Wie hoch ist unsere Kirche eigentlich innen? Dazu ließen wir einen mit Gas gefüllten Ballon an einer Schnur bis zur Decke steigen und konnten die Höhe anschließend in „Armlängen“ an dieser Schnur abmessen.

Am Freitag, 14. Juni fand unser monatlicher Mini-Gottesdienst mit Pfarrer Datené statt. Diesmal trafen wir uns im Pfarrgarten und starteten dort mit einem gemeinsamen „Frühstücks-Picknick“. Gut gestärkt feierten wir dort unseren Mini-Gottesdienst mit Hinblick auf Fronleichnam. Danach machten sich unsere Kinder mit ihren Erzieherinnen zu einem langen Wandertag auf.. Die Kinder durften im Vorfeld unter drei Zielen auswählen.

Im Juli heißt es für unsere Vorschulkinder Abschied nehmen. Die Kindergartenzeit geht zu Ende und nach den Sommerferien beginnt ein neuer wichtiger Abschnitt in ihren Leben. Unsere Abschlußfahrt werden wir nach Aachen zum Kinderpilgertag machen- ein toller Tag, bei dem den Kindern viele unvergessliche Erfahrungen im Dom und im Umfeld ermöglicht werden. Die Abschlussfeier findet am Mittwoch, 10. Juli ab 15.30 Uhr statt. (Unsere Einrichtung schließt an diesem Tag um 14.00 Uhr) Wir starten mit einem Wortgottesdienst in unserer Pfarrkirche St. Peter und Paul. Hierzu eine herzliche

Einladung! Im Anschluss feiern wir mit den Vorschulkindern und ihren Familien in unserem Kindergarten. Wir wünschen uns allen einen tollen Tag und unseren Vorschulkindern mit ihren Familien einen guten Start in die Schulzeit!

Unsere Einrichtung bleibt in der Zeit vom 15. Juli bis zum 2. August geschlossen. In der Zeit vom 5. bis 9. August haben wir für vorher angemeldete Kinder eine Notgruppe im Haus und sind ab dann wieder telefonisch zu erreichen. Das neue Kindergartenjahr startet am 12. August. Wir wünschen allen Familien eine schöne und erholsame Ferienzeit!

Claudia Lausberg

Vereine

St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1330 e.V. Eschweiler-Mitte



Die neuen Majestäten ab dem 6. 7. 2019

Von links: Schützen-König Ingo Teuber, Bambini-Prinzessin Samantha Teuber, Schüler-Prinz Philipp Hahn, Jungschützen-Prinzessin Jennifer Schnitzeler

Vom 25. bis 26. Mai 2019 fand das Sommerfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1330 e.V. Eschweiler-Mitte statt. Dabei wurde der neue Schützen-König, die Jungschützen-Prinzessin, der Schüler-Prinz und die Bambini-Prinzessin ermittelt.

Der neue Schützen-König heißt Ingo Teuber. Die Jungschützen-Prinzessin ist Jennifer Schnitzeler. Schüler-Prinz Philipp Hahn. Bambini-Prinzessin wurde Samantha Teuber. Somit haben wir das erste Mal in unserer 689-jährigen Geschichte vier Majestäten. Wir

bedanken uns auch für die Besuche befreundeter Bruderschaften und besonders bei den anwesenden Mitgliedern von SPD und CDU. Auch bei allen anderen Besuchern möchten wir uns recht herzlich bedanken. Das Schützenfest unserer Bruderschaft findet statt vom 6. bis 8. Juli 2019. Am Samstag, 6. Juli ist um 18.30 Uhr Proklamation der neuen Majestäten in der Kapelle des St. Antonius Hospitals. Anschließend Festzug durch die Innenstadt zum Kulturbahnhof (Talbahnhof). Sonntag, 7. Juli 10.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrendenkmal im Stadtgarten. Ab 17.00 Uhr Festzug durch die Innenstadt ab Kulturbahnhof (Talbahnhof). Montag, 8. Juli 11.00 Uhr Empfang der Majestäten beim Bürgermeister. Zu allen Veranstaltungen sind alle recht herzlich eingeladen.

Willi Steuer

Kevelaer-Bruderschaft

Ab sofort wird an der Madonna im Chorraum der Kirche St. Peter und Paul wieder ein Fürbittbuch der Kevelaer-Bruderschaft ausgelegt. Hier können bis zum 16. August vor und nach den Gottesdiensten Anliegen und Bitten eingetragen werden, die von den

Fußpilgern der Bruderschaft mit nach Kevelaer zur Consolatrix afflictorum, der Trösterin der Betrübten, getragen werden. Dies soll besonders den Personenkreis ansprechen, der selber nicht in der Lage ist, nach Kevelaer zu pilgern.

Heimbacher Bruderschaft Eschweiler-Röhe/Bergrath

Die Wallfahrt der Heimbacher Bruderschaft 1852 Eschweiler-Röhe/Bergrath findet in diesem Jahr am 13. Juli statt. Unser Pilgerweg nach Heimbach ist für jeden, der Lust am Wandern hat:

05:00 Uhr Röher Kirche zu Fuß nach Schevenhütte

07:00 Uhr Röher Kirche und 07:15 Uhr Bergrather Kirche mit dem Bus nach Schevenhütte. Ab hier geht es gemeinsam los. Die Buspilger fahren ab 13:30 Uhr Röher Kirche und 13:45 Uhr Bergrather Kirche sofort nach Heimbach. Der Bus fährt nach dem Gottesdienst alle Pilger zurück. Fahrkarten gibt es bei Herrn Hugo/Aretz, Röhe, Tel. 36182; Frau Müllejans, Bergrath, Tel. 25883; Herrn Schuster, Bergrath, Tel. 21913.

Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung des Elisabethvereins findet am 13. Juli in der Kapelle des St. Antonius Hospitals und am 14. Juli nach der Heiligen Messe in St. Peter und Paul statt.

Termine der Kolpingsfamilie

Samstag, 06. Juli Pilgern mit der Heimbachbruderschaft Hastenrath/Nothberg von Nothberg nach Heimbach ca. 40 km. Start ist um 05.30 Uhr ab Pfarrkirche St. Wendelinus in Eschweiler/Hastenrath. Weitere Fragen beantworten Herbert Engels, Tel: 921859 oder der Präfekt der Heimbachbruderschaft Heinz-Willi Greuel, Tel. 22264

Sonntag, 14. Juli Ü-60 Gruppe und jünger: Reitturnier Aachen – Soerser Sonntag- Tag der offenen Tür im CHIO Aachen Treffpunkt: 10.30 Uhr am Haupteingang des Fußballstadion -TIVOLI – an der Krefelder Straße Bei Interesse bitte melden bei Herbert Engels, Tel. 921859

Trägerverein Eschweiler Ost (BEO e.V.)

Jeden 1. Freitag im Monat von 17 bis 18 Uhr offene Sprechstunde

Gerne stehen wir Ihnen für Anregungen und Ideen, aber auch für Kritik zur Verfügung.

Am 7. Juli treffen sich unsere Senioren von 15 bis 17 Uhr wieder zum BINGO spielen. Wir freuen uns, dass der Kreis unserer Senioren immer größer wird. Über männliche Verstärkung würden wir uns sehr freuen.

Sophia Kahlen